

|                  |                  |                                       |
|------------------|------------------|---------------------------------------|
| Beschlussvorlage |                  | Drucksachen-Nr.:<br><b>X/2025/168</b> |
| Kreisausschuss   | nicht öffentlich | <b>19.11.2025</b>                     |
| Kreistag         | öffentlich       | <b>24.11.2025</b>                     |

**Tagesordnungspunkt**

**Teilnahme am Interessenbekundungsverfahren für das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ für die Maßnahme „Sanierung der Jahnsporthalle des Ulrichsgymnasiums Norden“**

**Beschlussvorschlag:**

**Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, eine Teilnahme am Interessenbekundungsverfahren für das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ für die Maßnahme „Sanierung der Jahnsporthalle des Ulrichsgymnasiums Norden“ zu beschließen und zu bestätigen, dass der finanzielle Eigenanteil für die Laufzeit der Maßnahme erbracht wird.**

**Sach- und Rechtslage:**

Die Sporthalle des Ulrichsgymnasiums Norden wurde 1988 in Massivbauweise errichtet. Die Gebäudehülle weist eine gute Bausubstanz auf, ist jedoch aus energetischer Sicht völlig unzureichend und für zukunftsweisende Heizungssysteme mit niedrigen Heiztemperaturen im jetzigen Zustand nicht geeignet. Große Bauteile, wie die Hallendecke und der Hallenboden sind abgängig und bedürfen der Instandsetzung. Weiterhin ist das Dach über den Nebenräumen in einem mangelhaften Zustand und weist immer wieder Leckagen auf. Die Belüftungsanlage ist abgängig und in der Instandhaltung problematisch, da Ersatzteile häufig nicht mehr verfügbar sind, zudem entspricht das Trinkwasserversorgungssystem nicht dem heutigen Hygienestandard. Die Kosten nur für die erforderlichen Maßnahmen im Rahmen der Instandhaltung würden sich auf ca. 1,8 Mio. € belaufen. Dies sollte besser im Rahmen eines zukunftsweisenden Gesamtkonzeptes zur energetischen Sanierung mit einem Maßnahmenpaket erfolgen. Die Halle bildet gemeinsam mit dem städtischen, derzeit sanierten Sportplatz nebenan ein Schulsportzentrum für das Ulrichsgymnasium und für örtliche Vereine.

Außenwände, Fenster, Hallendach- und Boden befinden sich dämmtechnisch noch im Urzustand. Zur Beheizung des Gebäudes und zur Warmwasserbereitung ist das Gebäude über eine Brennwertheizung aus dem Jahre 2022 versorgt. Als Heizenergie wird ausschließlich Gas als fossiler Energieträger eingesetzt. Im Zuge der geplanten energetischen Sanierung sollen die Energieverluste über die Gebäudehülle stark verringert und das Gebäude „wärmepumpenfähig“ gemacht werden. Die Versorgung des Gebäudes soll auf regenerative Energie umgestellt und zum Großteil am Gebäude selbst erzeugt werden.

Folgende Maßnahmen sind geplant:

- Dämmung der Hallendecke und der Einbau einer luftdichten Ebene sind vorgesehen. Zudem wird die Hallendeckenverkleidung erneuert und mit einer modernen LED Beleuchtungsanlage ausgestattet.
- Erneuerung des abgängigen Hallenbodens
- Einbau einer Luft/Wasser Wärmepumpe.
- Wärmedämmung der Außenwände mit einem nachhaltigen Dämmsystem.
- Die Energie soll mit einer PV-Anlage erzeugt werden. Somit wird die Beheizung über die Wärmepumpe gedeckt. Die Warmwasserbereitung wird ebenfalls zu einem Großteil durch die Wärmepumpe abgedeckt, lediglich bei sehr großem Warmwasserbedarf (z.B. bei sportlichen Wettkämpfen) wird der vorhandene neuwertige Brennwertkessel als Spitzenlast Warmwasserbereiter zugeschaltet.
- Umrüstung auf Fußbodenheizung im Bereich der Umkleide- und Sanitärräume und Erneuerung der alten Wasserleitungen
- Einbau von Deckenstrahlplatten als effizientes und schnell regelbares Heizsystem für die Sporthalle.
- Zur Warmwasserbereitung soll ein Frischwassersystem installiert werden und so Sicherheit vor Legionellenbildung bieten.
- Umrüstung der gesamten Beleuchtung auf LED mit optimaler Lichtsteuerung.
- Belüftung des Gebäudes mit einer hocheffizienten Lüftungsanlage mit Wärmérückgewinnung und Volumenstromregelung.
- Austausch der Fenster und Überarbeitung des Lüftungskonzeptes

Mit der Umsetzung des vorgenannten Sanierungskonzeptes erreicht das Gebäude das Niveau eines Effizienzgebäudes EH 70 EE. Die CO<sub>2</sub> Einsparung beträgt ca. 76.000 kg/a, der Deckungsanteil an erneuerbaren Energien liegt bei ca. 79,3%.

Der Landkreis Aurich beabsichtigt am Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ teilzunehmen. Die Auswahl der zu fördernden Projekte erfolgt nach Durchführung eines Interessenbekundungsverfahrens durch den Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages. Die Einreichung einer Projektskizze für das Interessenbekundungsverfahren als 1. Phase des Antragsverfahrens hat bis zum 15. Januar 2026 ausschließlich online zu erfolgen.

Bei Gesamtkosten der Maßnahme in Höhe von 3,5 Mio. € wären insgesamt 45% förderfähig, was eine Zuwendungshöhe von 1,575 Mio. € ergibt. Der Eigenanteil beträgt folglich 1.925.000 €. Im Falle eines positiven Bescheides wäre der Ablauf wie folgt:

|      |                     |     |                |
|------|---------------------|-----|----------------|
| 2027 | Planung             | rd. | 100.000,00 €   |
| 2028 | Baumaßnahmen Teil 1 | rd. | 2.000.000,00 € |
| 2029 | Baumaßnahmen Teil 2 | rd. | 1.400.000,00 € |

Nach der Sanierung würde die Sporthalle einen wesentlichen Beitrag zur Energieeinsparung und Nutzung von regenerativen Energien und somit zur Erreichung der Klimaziele leisten.

|                                                                  |                                                                                |                                                                  |                                                                      |           |
|------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------|-----------|
| <b>Finanzielle Auswirkungen im Haushaltsjahr: keine</b>          |                                                                                |                                                                  | Betrag:                                                              |           |
| Haushaltsmittel<br>vorhanden                                     | Deckung falls keine<br>HH-Mittel vorhanden                                     | Deckung<br>üpl./apl. Ausgabe                                     | Folgekosten/Jahr                                                     | Sonstiges |
| Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>        | Budget <input type="checkbox"/>                                                |                                                                  | Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> |           |
| Investitionsnr.:<br>Kostenstelle:<br>Kostenträger:<br>Sachkonto: | üpl. Ausgabe <input type="checkbox"/><br>apl. Ausgabe <input type="checkbox"/> | Investitionsnr.:<br>Kostenstelle:<br>Kostenträger:<br>Sachkonto: | Betrag:<br>2027: 100.000 €<br>2028: 2.000.000 €<br>2029: 1.400.000 € |           |

|                                                   |                                                                  |
|---------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------|
| <b>Erstellungsdatum:</b><br><br><b>28.10.2025</b> | <b>Unterschrift</b><br><b>In Vertretung</b><br><b>gez. Ahten</b> |
|---------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------|